

# Galerien

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **80 (1993)**

Heft 1/2: **Berg-Werke = Architectures d'altitude = Mountain architecture**

PDF erstellt am: **13.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Galerien

**Basel,**  
**Galerie Carzaniga & Ueker**  
 Otto Abt zum 90. Geburtstag, Walter Bodmer zum 90. Geburtstag, Paul Camenisch zum 100. Geburtstag bis 13.2.

**Basel,**  
**Galerie Graf & Schelble**  
 Dieter Zimmermann, die Moebel bis Ende Januar

**Genève,**  
**Galerie Anton Meier**  
 Heiner Kielholz bis 27.2.

**Lausanne,**  
**Galerie Alice Pauli**  
 Jean-Pierre Pincemin: Peintures bis 27.2.

**La Neuveville,**  
**Galerie Noëlla**  
 Art au pluriel bis 31.1.

**Zürich, Arteba Galerie**  
 Manière de penser Le Corbusier bis 30.1.

**Zürich, Galerie Sanske**  
 Klaus Moje, Joel Philip Myers, Bernhard d'Onofrio, Doug Anderson bis 30.1.

## Tagung

### Kostengünstiger Wohnungsbau

Verleihung Architekturpreis EUROPAN SUISSE / GEISENDORF-Stiftung 1992, im Hotel Limmat, Limmatstrasse 118, Zürich, am 26. Januar 1993. Öffentliche Tagung «Kostengünstig bauen oder gar nicht bauen» (Limmatsaal, 14.15 bis 17.00 Uhr). Preisverleihung 17.00 Uhr (Limmatsaal), Ver-nissage der Ausstellung an-schliessend im Foyer.

### Swissbau-Fachtagung zum Thema Flachdachbegrünung

An der Swissbau in Basel (2. bis 7. Februar 1993) führt der Schweizerische Dachdeckermeisterverband eine Fachtagung zum Thema Flachdachbegrünung durch. Ausgewiesene Fach-

kräfte aus dem In- und Aus-land versprechen eine inter-essante Veranstaltung. Die Fachtagung richtet sich an Architekten, Bauherren und weitere interessierte Kreise.

Das Thema Dachbe-grünung ist derzeit aktuel-ler denn je, hat doch der steigende Wohnraum- und Mobilitätsbedarf der heuti-gen Gesellschaft Grün-flächen in grossem Umfang verdrängt. Fortschritte der Materialien und Arbeits-techniken auf dem Gebiet der Grünbedachungen garantieren neben dem be-kannten ökologischen Nutzen heute auch qualita-tive Vorteile. Die vom Schweizerischen Dachdek-kermeisterverband organi-sierte Fachtagung unter dem Motto «Die Flachdach-begrünung – Ein Stück Na-tur» wird von renommier-ten Fachkräften gehalten. Tagungssprache ist Deutsch, der Eintritt ist frei.

*Termin und Ort:* Don-nerstag, 4. Februar 1993, Swissbau '93 in Basel, Kon-ferenzsaal Bonn (Eingang Halle 132)

*Referenten:* Dipl.-Ing. Ewald Hoch, Herford, Deutschland. Architekt und freiberuflicher Dozent; Peter Schürch, Dachdecker-meister, Sempach, Präsident der Techn. Kommission Flachdach SDV; Prof. Dr. Hans-Joachim Liesecke, In-stitut für Grünplanung, Uni-versität Hannover.

## Vorträge

**Grenzen des Planbaren**  
 Do. 4. Februar, Hans Rüegg, dipl. Arch. ETH, Stadtbaumeister, Zürich

**Grenzen der Boden-beanspruchung**  
 Do. 11. Februar, Claude Lüscher, dipl. Ing. Agr. ETH, Büro Arcoplan Baden

### Siedlungsbegrenzung

Do. 25. Februar, Han-nes Wüest, dipl. Kulting. ETH, Wüest & Partner, Zürich

### Siedlungsgrenzräume

Do. 4. März, Martin Eicher, Siedlungsplaner HTL, Büro Asa, Rapperswil

### Grenzen historischer Leitbilder

Do. 11. März, Dr. Chri-stian von Haaren, Land-schaftsarchitekt, Hannover jeweils um 17.15 Uhr in der Aula des ITR Rapperswil. Ingenieurschule, Inter-kantonales Technikum Rap-perswil, Oberseestrasse 10, 8640 Rapperswil.

## Kurse

### «Kostenplanung mit der Elementmethode»

Gemeinsame Weiter-bildungskurse von BSA Bund Schweizer Architek-ten, SIA Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein, STV Schweizerischer Technischer Verband. Zürich 6./17. März 1993 Zürich 12./13. Mai 1993 Zürich 16./17. Juni 1993

### «Verhandlungserfolge mit dem Harvard-Konzept»

2tägiges IFIA-Seminar: Zürich 4./5. Mai 1993 Die Anmeldeunter-lagen mit dem detaillierten Kursprogramm sind erhält-lich bei: Herrn S. Bagattini, Institut für Fortbildung der Ingenieure und Architekten IFIA des STV, Tel. 01/ 261 37 97, Fax 01/251 48 02

## Auslandstipendien

Die SATW/ASST (Schweizerische Akademie der Technischen Wissen-schaften) und der Schweize-rische Nationalfonds zur Förderung der wissenschaft-lichen Forschung bieten jun-gen Diplom-Ingenieuren

oder -Chemikern mit zwei-jähriger Praxis ausserhalb eines Hochschulbetriebes Stipendien an.

Die Kandidaten haben für die Studienplätze an einer ausländischen Univer-sität oder bei einem aus-ländischen Betrieb selber besorgt zu sein und haben einen genau umschriebenen Forschungs- oder Entwick-lungsplan vorzulegen.

Letzte *Anmeldefrist* ist der 1. März 1993.

Nähere Auskünfte er-teilt die Forschungskom-mission der SATW, Ecole poly-technique fédérale de Lausanne (EPFL), LAMI-DI, 1015 Lausanne (Fax 021/ 693 52 63), bei welcher auch die Gesuchsformulare zu beziehen sind.

## Preis

### Architekturpreis Beton 93

Der Verein Schweizeri-scher Zement-, Kalk- und Gips-Fabrikanten (VSZKGF) schreibt seinen fünfnten «Architekturpreis Beton» aus.

Die *Preissumme* be-trägt 35 000 Franken und wird für ein beispielhaftes, nach dem 1.1.1986 in der Schweiz fertiggestelltes Werk verliehen, in welchem dem Beton (oder den Ze-mentsteinen) als architekto-nischem Ausdrucksmittel ausschlaggebende Rolle zu-kommt. Ausgeschlossen sind eigentliche Verkehrsbauten.

*Einsendeschluss:* 26.2.1993 an die TFB, 5103 Wildeggen

*Jurymitglieder:* Marie-Claude Béatrix, Marc-H. Col-lomb, Carme Pinós, Arthur Rüegg, Livio Vacchini, Nico-las R. Weiss.

*Weitere Auskünfte:* VSZKGF, Talstrasse 83, 8001 Zürich, Tel. 01/ 211 55 70.



Zürich, Arteba Galerie: Le Corbusier, ubu:40, 1963